

## Bezugs-Preis

in der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Ausgabestellen abgekauft: vierzehnzig Groschen. Bei gleichzeitiger Abnahme im Inlande A 4.- Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehn Groschen. Durch die Post bezogen für das Ausland: monatlich A 7.-

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr. Die Abend-Ausgabe Wochentags um 5 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Mitternacht 7 Uhr.

## Filialen:

Cito Niemann's Contin. (Alfred Hahn), Untermarktstraße 1.

Louis Höhne,

Katharinenstr. 14, post. und Königplatz 7.

Nr. 192.

## Politische Tagesschau.

Leipzig, 16. April.

Die Wiener Kaiserstage bildet das ergänzende Seitenstück zu der Venezianer Monarchiebegrenzung; mutatis mutandis darf daher alles, was über Bedeutung und Tragweite der letzteren Zusammenkunft in den ersteren Beobachtung weichen mögen, der Tagesschau ausgeführt werden. Ich, auch für diese Geltung in Anspruch nehmen. Dort wie hier überzeugt das persönliche Moment bei Westen das politische, denn wie schon ein Blick auf die brüderlichen Tagesschauprogramme erwies, verbot sich die Bezeichnung "Staatsgeschäfte" schon durch den Mangel der ad hoc verfügbaren Zeit. Auch die Wiener Monarchiebegrenzung war, auch ihrer Vergänglichkeit von Venedig, vornehmlich die erneute Behauptung der langjährigen intimen Freundschaft, welche zwischen dem Herrscher und ihren Familien waltet und weiter wirkt, auch um Staaten und Völker das Band verschlechternder Sympathie und Interessensgemeinschaft schließt. Österreich-Ungarn und Italien, auch wie vor in unerschöpflicher Bundesstreu zusammenzuhalten, dem Frieden der Welt zu dienen. Wennem vom Trage, so ist die Signatur der Tage von Venedig und Wien, und in diesem Sinne beginnen auch alle mit den Beziehungen des Dreibundes einverstanden. Solche die Begegnungen der Herrscher. Das den politischen Gefühlen als solchen bei den Zusammenschlüssen in Venedig und Wien nicht die Rolle zugeschafft ist, entwirkt nur den Charakter der Situation. Wo deßgleichen alter wichtiger Tagesschau ist es erforderliche Übereinstimmung besteht, wie zwischen den Staatsmännern des Dreibundes, da bedarf es in der That keiner orientierenden Konferenzen, um einen Verständnis der gegenwärtigen Führung vorzubringen. Auch ohnedies nimmt die Aktion der mittlerewärts stehenden Mächte im Rahmen des durch den Bundesvertrag festgesetzten Einflussbereich ihres vormaligen Fortgang, und das ist auf dem rechten Wege, da sie das Bild der internationalen Geheimlage, deren im Allgemeinen durchaus befriedigende Gestaltung nicht zum wenigsten als das Werk der obige genannten Herrscher, aber deßgleichen arbeitenden Thätigkeit der im Dreibunde sich versperrenden Politik angesehen werden darf. Insfern als die Tage von Venedig und Wien Brücke ablegen von dem unveränderten Stande der Gesinnungen und Ziele des mittel-europäischen Friedensstaates, wodurch ihnen auch die Bedeutung eines tagesscholischen Ereignisses erfreut hängt bei, dessen wohlthätige Folgen für die Zukunft Europas mit der Zeit sich immer deutlicher offenbaren werden. — Den vielfach in der Presse jetzt wieder auftauchenden Angaben gegenüber, daß bei der Monarchiebegrenzung in Venedig und Wien auch die Erneuerung des Dreibundes in Frage gekommen sei, ist herauszugeben, daß dies keine Annahmen ohne Kenntnis der wahren Sachlage sind. Die Erneuerung des Dreibundes ist vollständig unnötig, weil sie bereits im Jahre 1891, und zwar auf 12 Jahre, erfolgt ist, mit der Bedingung, daß das Beträchtliche, wenn jene Veränderung bis zum Jahre 1903 nicht gewünscht werden sollte, vor dem Jahre 1897 gefülligt werden müsse. Gerade zur Begegnung der Monarchen in Rom und Wien liegt es als abgeschlossen erscheinen, daß von der Kündigungsklausel Gebrauch gemacht werden wird, und so ist es vollauf möglich, sich über die Erneuerung des Dreibundes den Kopf zu zerbrechen.

Der deutsche Reichstag nimmt heute nach Beendigung des Österreicher seine Arbeiten mit der zweiten Beratung

des Gesetzentwurfs zur Bekämpfung des unlauteren Wettkampfes wieder auf. Da in dem Abschnitt vor Österreicher dem Staat kaum etwas Gebildetes zu Stande gekommen ist, so bleibt der Hauptteil der Arbeiten noch in den wenigen Böden des Pfänders zu erledigen; denn darüber hinaus wird der Reichstag, der seit Jahren an beständiger Pfeilschützenfähigkeit leidet, kaum zusammenzuhalten sein. Da nun seiner bereits schreibt, daß die Beziehung des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der Gemeinde leidet, so wird der Reichstag für eine Ausdehnung der Tagung in einem Hale zu haben sein und man wird sich mit dem Gedanken beschäftigen müssen, daß eine Vertragung der Session bis zum November stattfinden wird, so bedeuten Bedenken auch gegen einen solchen Schluß zu sprechen. Man wird ihnen zufrieden sein müssen, wenn bis Pfänden außer den großen wirtschaftlichen Gegebenen (Wirtschaftsform, Margarinevertrag, die Belästigung des unlauteren Wettkampfes und Pfeilschützen) noch die Justiznovelle unter Dach und Fach gebracht wird. Aber auch das ist bei dem Mangel einer überlastigen Majorität, mit der die verbündeten Regierungen die Begegnung im nationalen Staatsinteressen, den Polen, der Oesterreicher Demokratie und zu den sonstigen Affiliaten dieser Cetero" begünstigen Mitglieder des Reichstages sich zusammenzuhauen, um den Hauptabsatz der Organisationsarbeiten gerecht zu werden, aber wie beweisen, daß durch Bismarck an einen Erfolg dieses Versuches und an das Vorhandensein einer genügenden Anzahl von solchen Mitgliedern des jungen Reichstags glaubt, die gewillt und im Stande wären, statt des Puncte, in denen sie meinten sind, diejenigen aufzuhören, über welche eine Einigung möglich ist. Auch ist die Tagung zu weit vorausgesetzt und die Parteien haben sich schon zu sehr in ihre Sonderansichten verfeindet, daß jetzt ein Annäherungsversuch mit Aussicht auf Erfolg unternommen werden könnte.

Das Centrum tritt nach der Österreicher auf den parlamentarischen Kampfplatz unter Umhänden, die seinen Eindruck wesentlich beeinträchtigen werden, wenn sie besonders von conservativer Seite gehörig ausgeweitet würden. Die Bonner "Deutsche Reichszeitung" will daher die Entscheidung auf die von dem Freiherrn v. Post gehaltene Alternative, entweder den Erfüller der russischen Pläne gewisser ultramontane Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die Hintermänner des klerikalistischen Protests, die Discretissimus der "Fahnenflagge", den "Karrat", bereits für hinlänglich erreicht, um die Position von den russischen Plänen gewisser ultramontaner Brüder zu nennen und seine "Beweise" für die Sezessionsbestrebungen der von ihm angegriffenen Bischoße und Kreisbeamten beigebringen, oder einzugeben, daß sie nachamtlich ihrem Gewährsmann geflunkert habe, schuldig geblieben. Augenscheinlich erachten die